

L03854 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 21. 3. 1895

, 21. III. 95

Lieber Freund,

beiliegende höchst erfreuliche Notiz steht heute in den Débats. Nur so weiter! Ich  
meine das Aeussere – mit dem Innern hat das nichts zu schaffen. Aber es stärkt  
5 beim Wandern, wenn man ab u. zu einen Schluck aus der Feldflasche des Erfolgs  
thun kann.

Sonntag fahre ich nach Wien, wenn nichts dazwischen kommt, bin Montag  
Abend dort, wohne Hörlgasse 12 bei meinen Eltern u. besuche Sie Dienstag Vor-  
mittag

10 Herzlich Ihr

Th. H.

↗ Versand durch Theodor Herzl am 21. 3. 1895 in Paris  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [22. 3. 1895 – 26. 3. 1895?] in Wien

♀ CUL, Schnitzler, B 39.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 433 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »33«

✉ Theodor Herzl: *Briefe und autobiographische Notizen 1866–1895*. Bearbeitet von  
Johannes Wachten in Zusammenarbeit mit Chaya Harel, Daisy Tycho und Manfred  
Winkler. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: Propyläen 1983, S. 579–580 (Briefe und  
Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H.  
Schoeps und Johannes Wachten, 1).

<sup>3</sup> Notiz] Die Beilage ist nicht überliefert. Es handelte sich um eine positive Besprechung  
von Schnitzlers Novelle *Sterben* in der Rubrik »Au jour le jour«, in der der Schriftsteller  
dem französischen Publikum als vielversprechende neue deutsche Stimme empfoh-  
len wurde (P. I.: M. Arthur Schnitzler. In: *Journal des débats. Politique et littéraires*,  
21. 3. 1895, S. 1).

<sup>8–9</sup> Dienstag Vormittag] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 21.3.1895.

## Index der erwähnten Entitäten

**Frankreich, 1<sup>K</sup>**

HERZL, JAKOB (14. 3. 1837 Zemun – 9. 6. 1902 Wien), *Bankdirektor, Großkaufmann, 1*  
HERZL, JEANETTE (28. 7. 1836 Budapest – 20. 2. 1911 Wien), *1*

*Journal des débats. Politiques et littéraires, 1<sup>K</sup>, 1*

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Sterben. Novelle, 1<sup>K</sup>*

**Wien**

**IX., Alsergrund**

Hörlgasse 12, *Wohngebäude, 1*

**Wien, Verwaltungsgebiet, 1**

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 21. 3. 1895. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03854.html> (Stand 14. Februar 2026)